Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 25. Leipzig, Mittwoch den 31. Januar 1917. 84. Jahrgang.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Der Kaiser mit Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier Januar 1917

Handpressen-Kupferdrucke
Bild 32:46 cm, Karton 56:73 cm
6 M. ord., 3.60 M. no. bar, 13/12
Bild 19,5:28 cm, Karton 40:52 cm
3 M. ord., 1.80 M. no. bar, 13/12

Schnellpressen-Tiefdruck
Bild 32 : 46 cm,
Karton 45:59 cm
2 M. ord., 1.20 M. no. bar
13/12

Postkarte in Bromsilber
20 Pf. ord., 100 St. 12 M. no. bar,
1000 St. 100 M. no. bar.

Postkarte in Tiefdruck
10 Pf. ord., 100 St. 6 M.,
1000 St. 50 M. bar.

Für das ganze deutsche Volk wird dieses Bild den Wert eines historischen Dokuments haben. Denn in der Zusammenarbeit dieser drei Männer verkörpert sich die Hoffnung auf deutschen Sieg und deutschen Frieden. Wir bringen das Bild zunächst als Bromsilber-Karte, dann als Kunstblatt heraus und sind überzeugt, daß jeder Buch- und Kunsthändler einen Massenabsatz damit erzielen wird.

Berlin SW 68, Zimmerstr. 36/41

August Scherl G. m. b. H.
Abteilung Kunstverlag